

# **Grifftabelle**

**für Gitarre**

*Griffbilder*

*Powerchords*

*Slashchords*

**Norbert Opgenoorth  
und Jeremy Bessler**

# INHALT

## I. Einführung

Die Akkord-Diagramme.....	4
Der Anschlag der rechten Hand .....	6
Die Intervallsymbole .....	7

## II. Die Griffe in allen Tonarten

Die einfachen Grundakkorde .....	9	
C..... Do.....	10	
C $\sharp$ / D $\flat$ .....	Do $\sharp$ / Re $\flat$ .....	20
D..... Re .....	30	
D $\sharp$ / E $\flat$ .....	Re $\sharp$ / Mi $\flat$ .....	40
E..... Mi .....	50	
F..... Fa .....	60	
F $\sharp$ / G $\flat$ .....	Fa $\sharp$ / Sol $\flat$ .....	70
G..... Sol .....	80	
G $\sharp$ / A $\flat$ .....	Sol $\sharp$ / La $\flat$ .....	90
A..... La .....	100	
A $\sharp$ / B $\flat$ .....	La $\sharp$ / Si $\flat$ .....	110
B..... Si .....	120	

## III. Sonderformen

Slashchords .....	130
Powerchords (Triads, Diads).....	131
Transponieren von Powerchords.....	134

## IV. Anhang

Akkordsynonyme.....	138
Akkordsynonym-Tabelle .....	139
Akkordsymbol-Tabelle .....	140
Akkordskalen-Tabelle .....	142
Literaturhinweise .....	144

# I. EINFÜHRUNG

Der Grundgedanke dieser Tabelle ist es, eine Übersicht über die gängigsten Akkordgriffe der Rock-, Pop-, und Jazzmusik zu bieten. Wer sich von der Fülle dieser Akkorde erschlagen fühlt, sei beruhigt: Diese Tabelle soll nicht auswendig gelernt werden!

Sie soll vielmehr als Nachschlagewerk dienen, in dem bei Bedarf ein Akkord schnell gefunden werden kann, was niemanden davon abhalten soll, seine persönlichen Lieblingsvoicings trotzdem zu lernen ...

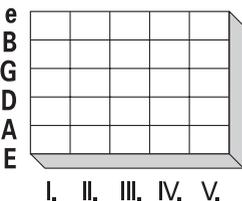
Die Akkorde sind chromatisch nach Tonarten geordnet; innerhalb der Tonarten behandeln wir die Akkorde in der Reihenfolge der „Akkordfamilien“: Dur-, Moll-, Dominantsept-, verminderte und übermäßige Akkorde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Griffe nach Bündeln aufsteigend sortiert. Um die Intervallstruktur in den Akkorden der Dominantfamilie deutlicher darstellen zu können, haben wir hier die übliche Schreibweise verwendet, bei der die  $b5$  als  $\#11$  und die  $\#5$  als  $b13$  bezeichnet werden. Diese Gleichsetzung ist notationstechnisch und harmonisch nicht ganz korrekt. Wir haben diese Vereinfachung gewählt, da im temperierten System die  $b5$  und die  $\#11$  (bzw. die  $\#5$  und  $b13$ ) derselbe Ton sind und in der Praxis beide Bezeichnungen verwendet werden.

Akkorde, die enharmonisch verwechselbar sind (z. B.  $G\#$  und  $Ab$ ) haben wir nur in der Schreibweise mit Kreuz notiert.

Wir verwenden in diesem Buch die international übliche Schreibweise für Tonnamen, Tonarten und Akkorde, bei der das deutsche „H“ als „B“ und das deutsche „B“ als „B $b$ “ bezeichnet werden.

## Die Akkord-Diagramme

In den Akkord-Diagrammen stellen die horizontalen Linien die Saiten, die vertikalen die Bundstäbchen dar.



Die Finger der Greifhand erhalten Nummern:

- 1** = Zeigefinger
- 2** = Mittelfinger
- 3** = Ringfinger
- 4** = kleiner Finger

# GRUNDTON C

